hochschule
dual
BAYERNS NETZWERK FÜR
DUALES STUDIEREN

Wirtschaft

Technik und IT

Gestaltung

Umwelt und
Naturwissenschaften

Gesundheit
und Soziales

HM Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Praxispartner werden

FACHKRÄFTE DURCH DUALE STUDIENANGEBOTE SICHERN

Ein duales Studium in Bayern anbieten:

- in einem von über 500 Studiengängen
- in Kooperation mit einer von 20 Mitgliedshochschulen
- im ausbildungs- oder praxisintegrierenden Studienmodell

Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

www.hochschule-dual.de

Duales Studium an staatlichen Hochschulen in Bayern

Willkommen bei hochschule dual – Bayerns größtem Netzwerk für duales Studieren!

Gemeinsam mit unseren **20 staatlichen und kirchlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften** bündeln wir das umfangreichste duale Studienangebot im Freistaat. Unsere Hochschulen stehen für **Innovation** und **Wissens- und Technologietransfer in die Regionen**.

Unsere Studienangebote sind für **Studierende und Praxispartner kostenfrei** und verbinden **aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse** mit wertvoller Praxiserfahrung.

Ein duales Studium bietet Unternehmen die Chance, Talente frühzeitig zu gewinnen, gezielt auszubilden und langfristig an den Betrieb zu binden. Studierende lernen die Abläufe und Unternehmenskultur von Anfang an kennen und entwickeln sich zu qualifizierten Fachkräften – passgenau für Ihren Bedarf.

hochschule dual wurde im Jahr 2006 als gemeinsame Initiative der staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften gegründet und und ist nun Teil des Geschäftsbereichs „Praxis und Transfer" des Bayerischen Zentrums für Innovative Lehre.

Profitieren Sie von unserer starken Dachmarke. Nutzen Sie unsere Services und die vielfältigen Möglichkeiten, sich mit Akteuren in ganz Bayern zu vernetzen und auszutauschen.

Duales Studienangebot

Im Mittelpunkt des dualen Studiums steht die Verknüpfung verschiedener Lernorte.

Dabei wird ein akademisches Hochschulstudium mit Praxiszeiten oder einer Ausbildung in Unternehmen, öffentlichen Institutionen, Betrieben oder sozialen Einrichtungen kombiniert.

hochschule dual steht für ein zukunftsorientiertes Studienangebot mit Praxisbezug – zur Auswahl stehen folgende Studienmodelle:

- Verbundstudium (Bachelor + Ausbildung)
- Studium mit vertiefter Praxis (Bachelor)
- Studium mit vertiefter Praxis (Master)

Das duale Studienangebot in Bayern ist vielfältig. Fünf Studienfelder stehen zur Wahl:

hochschule dual
BAYERNS NETZWERK FÜR DUALES STUDIEREN

Gemeinsam stark – unsere Mitgliedshochschulen

hochschule dual ist ein Netzwerk, in dem das Studium an einer unserer kooperierenden Hochschulen absolviert wird.

Finden Sie die passende Hochschule und nehmen Sie direkt Kontakt auf!

- Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- Hochschule Ansbach
- Technische Hochschule Aschaffenburg
- Technische Hochschule Augsburg
- Hochschule Coburg
- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Hof
- Technische Hochschule Ingolstadt
- Hochschule Kempten
- Hochschule Landshut
- Hochschule München
- Katholische Stiftungshochschule München
- Hochschule Neu-Ulm
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Evangelische Hochschule Nürnberg
- Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- Technische Hochschule Rosenheim
- Technische Hochschule Ulm
- Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

An jeder Hochschule finden Sie Ansprechpartner*innen, die Sie vor und während des dualen Studiums beraten und unterstützen.

Unsere Förderer & Partner

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

IHK Industrie- und Handelskammern in Bayern

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

VDMA Bayern

bayme vbm vbw

Ihre Vorteile als dualer Praxispartner

Sicherung qualifizierter Nachwuchskräfte

Mit dem dualen Studium gewinnen Sie qualifizierte Nachwuchskräfte, die bereits während der Praxisphasen wertvolles Know-how in Ihrem Unternehmen aufbauen. So entwickeln Sie Fachkräfte passend zu Ihren Anforderungen.

Enge Bindung an Ihren Praxispartner

Dual Studierende bauen früh eine enge Verbindung zu ihrem Unternehmen oder ihrer Organisation auf und lernen Arbeitsabläufe sowie Unternehmenskultur praxisnah kennen. So entwickeln sie sich zu Fach- und Führungskräften, die Ihr Unternehmen nachhaltig stärken.

Innovationspotenzial durch Hochschul-Partnerschaft

Durch die Zusammenarbeit mit dual Studierenden entsteht eine enge Partnerschaft zwischen Ihrem Unternehmen und der Hochschule. Sie profitieren vom direkten Austausch, stärken den Wissens- und Technologietransfer und können Themen für Abschlussarbeiten gezielt auf Ihre Betriebspraxis ausrichten – das Thema der Bachelor- oder Masterarbeit können Sie in Absprache mit der Hochschule selbst vorgeben.

Dual studiert – doppelt qualifiziert

Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis erhalten Absolvierende dualer Studiengänge neben ihrem Hochschulabschluss auch einen erheblichen Erfahrungsvorsprung. Im Vergleich zu klassischen Studierenden verfügen sie über mehr praktische Kenntnisse und Unternehmenspraxis, was ihre Einsatzfähigkeit im Berufsleben deutlich erhöht.

Zeit- und Kostenvorteile

Dual Studierende übernehmen Sie nahtlos vom Studium in den Berufsalltag – lange Einarbeitungszeiten, teure Traineeprogramme oder aufwendige Recruitingprozesse entfallen. Zudem ist die Kooperation mit hochschule dual und den staatlichen Hochschulen in Bayern kostenfrei – es fallen weder Gebühren noch Mitgliedsbeiträge an.

Engagierte und erfahrene Mitarbeitende

Dual Studierende sind leistungsorientiert, motiviert und übernehmen früh Verantwortung in ihrem Betrieb. Durch ihre umfangreiche Praxiserfahrung bringen sie bereits zum Berufseinstieg wertvolles Know-how mit.

Mehr als nur Werkstudent*in

Duale Studierende sind fest in Ihr Unternehmen eingebunden und durchlaufen strukturierte Praxisphasen, die eng mit ihrem Studium abgestimmt sind. Dadurch übernehmen sie frühzeitig verantwortungsvolle Aufgaben und Projekte – mit deutlich mehr Tiefe und Kontinuität als kurzfristig eingesetzte Werkstudent*innen. So gewinnen Sie motivierte Nachwuchskräfte, die Ihr Unternehmen langfristig kennen und sich gezielt weiterentwickeln.

Voraussetzungen für Praxispartner

Allgemeine Anforderungen

- **Praxisrelevante Inhalte:** Sie können als Praxispartner oder im Praxisverbund die studienrelevanten Inhalte abdecken und aktiv in die Ausbildung und die Praxisphasen einbringen.
- **Qualifiziertes Personal:** Sie verfügen über fachlich geeignetes Personal, das die Studierenden kompetent betreut und begleitet.

Hinweis:

Einige Studiengänge stellen zusätzliche fachspezifische Anforderungen an Praxispartner. Darüber informieren Sie die dualen Ansprechpersonen an unseren Hochschulen und Professor*innen in den Fakultäten.

Voraussetzungen für die Zusammenarbeit

- **Kooperationsvertrag:** Abschluss eines Vertrages mit der jeweiligen Hochschule.
- **Ansprechperson:** Benennung einer festen Ansprechperson für die Studierenden und die Hochschule.
- **Freistellung:** Sicherstellung der Freistellung der Studierenden für die Theoriephasen und Prüfungszeiten an der Hochschule.
- **Arbeitsplatz:** Bereitstellung eines geeigneten Arbeitsplatzes während der Praxisphasen.
- **Aufgabenvielfalt:** Vermittlung anspruchsvoller und studienrelevanter Themen.
- **Vergütung:** Zahlung einer angemessenen Vergütung während der gesamten Studiendauer.
- **Bildungsvertrag:** Abschluss eines Vertrages mit dual Studierendem oder dual Studierender.

SIEMENS

„Dual Studierende sind ein wichtiger Nachwuchs-Kanal für die Herausforderungen unseres Unternehmens für morgen."

Dr. Jürgen Hollatz
Head of Siemens Professional Education,
Business Operations, South

Vertragliche Beziehungen im dualen Studium

Kooperationsvertrag

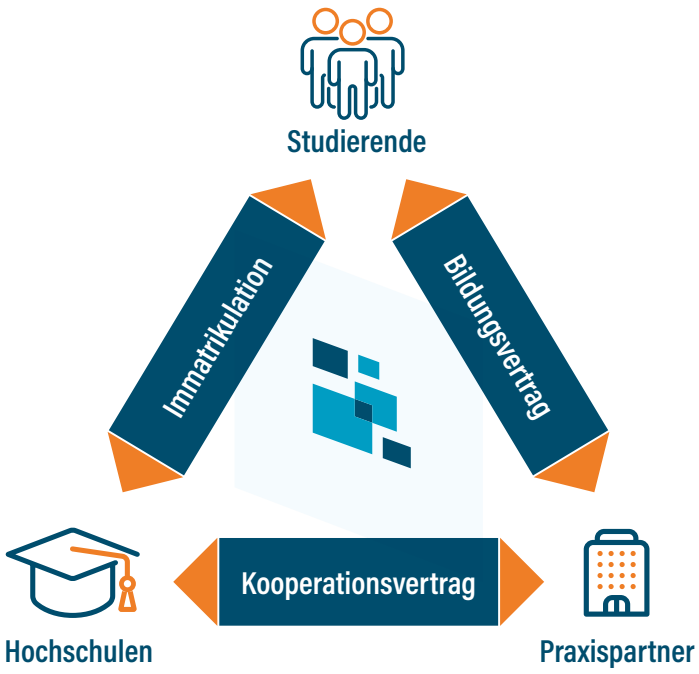
Der Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Praxispartner im dualen Studium. Er definiert die Organisation und Abstimmung von Studien- und Praxisphasen sowie die jeweiligen Rechte und Pflichten beider Parteien. Zudem werden Rahmenbedingungen wie Auswahlverfahren, Betreuung, Ablauf des Studiums und Vertragslaufzeit festgelegt.

Bildungsvertrag

- Zwischen Praxispartner und dualer/m Student*in
- Beim ausbildungsintegrierenden Verbundstudium ist ein zusätzlicher Berufsbildungsvertrag nach dem BBiG oder der HwO erforderlich
- Musterverträge finden Sie auf unserer Homepage: **www.hochschule-dual.de/service/downloads/**

Immatrikulation

Dual Studierende müssen sich, genau so wie alle anderen Studierenden, an der Hochschule bewerben und die entsprechenden Fristen und Zugangsvoraussetzungen einhalten.



Die 5-Schritte-Checkliste

1

Interne Rahmenbedingungen klären

- **Personalbedarf** ermitteln.

  Duales **Studienmodell** auswählen:
  Studium + Ausbildung = Verbundstudium
  Studium + intensive Praxisphasen = Studium mit vertiefter Praxis (SmvP)

- Passende Studienrichtung definieren.

2

Kooperierende Hochschule und Studiengang finden

- Mit Hilfe des Studienplatz-Portal können Sie sich orientieren, welche Studienangebote und Hochschulen für Sie interessant sind.
- Kontaktieren Sie die Hochschule/n Ihrer Wahl, um sich ausführlich beraten zu lassen. Die Kontakte aller Mitgliedshochschulen finden Sie unter: **www.hochschule-dual.de/hochschule-dual/mitgliedshochschulen/ueber-uns/unsere-hochschulen/**
- Gemeinsam Studieninhalte, Zeitmodelle und Organisation besprechen und auswählen.
- Kooperationsvertrag mit der Hochschule schließen.

Beim Verbundstudium zusätzlich:

- Mit der zuständigen Berufskammer Eckpfeiler der Ausbildung und des dualen Studiums abstimmen.
- Falls Berufsschulunterricht besucht wird: Kontakt mit Berufsschule aufnehmen und Zeiten klären.

3

Recruiting

- Sie können auf unserem **Studienplatz-Portal ein Unternehmensprofil mit Ihren offenen dualen Stellen anlegen.** Nach erfolgreicher Anmeldung und Verknüpfung mit Ihrer kooperierenden Hochschule erscheinen Ihr Profil und Ihre offenen Studienangebote unter den entsprechenden Einträgen im Studienplatz-Portal unter **www.hochschule-dual.de**
- Den Link zur Registrierung erhalten Sie von Ihrer kooperierenden Hochschule.

4

Vertrag schließen

- Schließen Sie einen (Aus-) Bildungsvertrag mit den ausgewählten Kandidat*innen. Musterverträge finden Sie unter **www.hochschule-dual.de/downloads**

5

Duales Studium erfolgreich umsetzen

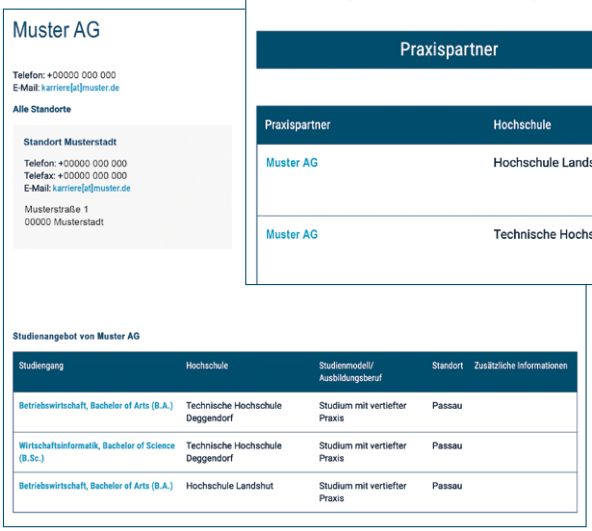
- Bleiben Sie mit Ihren dual Studierenden im Austausch. Sprechen Sie rechtzeitig mit ihnen über Übernahmechancen und Karriereentwicklung.
- Bleiben Sie mit Ihrer Hochschule in Kontakt.
  Nutzen Sie die Service- und Netzwerkangebote im dualen Studium.
  Diese bieten darüber hinaus viele weitere Kooperationsmöglichkeiten für den Wissenstransfer.
- Sie haben herausragende duale Absolvent*innen? Alle zwei Jahre zeichnen wir die besten Dualis in Bayern mit dem Dualissimo aus **www.dualissimo.de**

Dual Studierende gewinnen

Unser Studienplatz-Portal

- Alle dualen Studiengänge mit Kurzbeschreibungen
- Alle 20 Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit direkten Ansprechpersonen
- Rund 3.400 Praxispartner-Kooperationen mit dualen Stellenangeboten

Das Studienplatz-Portal bietet Ihnen die perfekte Plattform, um Ihre freien dualen Studienplätze zu bewerben. Dabei erreichen Sie gezielt interessierte Bewerber*innen. Voraussetzung ist eine bestehende Kooperation mit einer unserer **Mitgliedshochschulen**.


Muster AG

Telefon: +00000 000 000
E-Mail: karriere[at]muster.de

Alle Standorte

Standort Musterstadt

Telefon: +00000 000 000
Telefax: +00000 000 000
E-Mail: karriere[at]muster.de

Musterstraße 1
00000 Musterstadt

Studienangebot von Muster AG

Studiengang	Hochschule	Studienmodell/ Ausbildungsberuf	Standort	Zusätzliche Informationen
Betriebswirtschaft, Bachelor of Arts (B.A.)	Technische Hochschule Deggendorf	Studium mit vertiefter Praxis	Passau	
Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Science (B.Sc.)	Technische Hochschule Deggendorf	Studium mit vertiefter Praxis	Passau	
Betriebswirtschaft, Bachelor of Arts (B.A.)	Hochschule Landshut	Studium mit vertiefter Praxis	Passau	

Studienplatz-Portal

Praxispartner, Hochschulen und Studienangebote finden

Betriebswirtschaft × Suche nach Hochschule, Unternehmen, Standort, ...

erweiterte Suche

Suchergebnisse anzeigen nach:

Liste exportieren

Praxispartner | Studienangebote & Hochschule

Praxispartner	Hochschule	Studiengang	Studienmodell / Ausbildungsberuf
Muster AG	Hochschule Landshut	Betriebswirtschaft, Bachelor of Arts (B.A.)	Studium mit vertiefter Praxis
Muster AG	Technische Hochschule Deggendorf	Betriebswirtschaft, Bachelor of Arts (B.A.)	Studium mit vertiefter Praxis

Weitere Recruiting-Möglichkeiten mit hochschule dual

- **Seien Sie vor Ort bei Messen und Informationstagen** zu dualen Studienangeboten an den Hochschulen – knüpfen Sie persönliche Kontakte und überzeugen Sie direkt.
- **Nutzen Sie gemeinsame Marketingmaßnahmen** mit Ihrer Kooperationshochschule.

Argumente für Ihr Recruiting

Intensiver Praxisbezug

Dual Studierende werden bereits während ihrem dualen Studium in betriebliche Prozesse mit eingebunden. Damit weisen sie nach dem Studium nicht nur einen Hochschulabschluss, sondern auch umfangreiche Praxiserfahrungen vor.

Hervorragende Karrierechancen

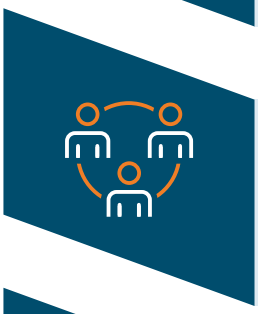
Die große Mehrheit der Absolvent*innen eines dualen Studiums wird im Anschluss vom Praxispartner übernommen. So können sie direkt nach dem Studium in den Beruf einsteigen und ersparen sich die Jobsuche oder Traineeprogramme.

Finanzielle Sicherheit

Feste Gehaltszahlungen geben den Studierenden finanzielle Sicherheit und Struktur für Studium und Praxis.

Kürzere Ausbildungszeit

Speziell im Verbundstudium (Hochschulstudium und Berufsausbildung) verkürzt sich die Gesamtausbildungszeit aus Lehre und Studium zum Teil um Jahre – im Vergleich zum herkömmlichen Weg.



Wertvolle Kontakte

Die dual Studierenden knüpfen während ihrer Praxisphasen wichtige Verbindungen beim Praxispartner, die ihnen im Verlauf ihrer Karriere immer wieder nützlich sein werden.

Persönliches Wachstum

Dual Studierende möchten Verantwortung übernehmen, eigene Ideen einbringen und sich persönlich wie fachlich weiterentwickeln – dabei wünschen sie sich gezielte Förderung, Vertrauen und Wertschätzung. Ein duales Studium fördert und unterstützt dieses Engagement.

Studienmodelle erklärt

Ein duales Studium verbindet akademisches Wissen mit praktischer Erfahrung im Unternehmen, in einer Behörde oder Organisation. Durch abgestimmte Studien- und Praxisphasen, feste Kooperationen zwischen Hochschule und Praxispartner sowie gezielten Theorie-Praxis-Transfer entsteht eine enge Verzahnung von Lernen und Arbeiten.

Die folgenden Studienmodelle sind exemplarisch bei einem Praxissemester im 5. Semester dargestellt. Studienvoraussetzungen, zeitliche und organisatorische Unterschiede ergeben sich aus der Studien- und Prüfungsordnung für das jeweilige Studienangebot.

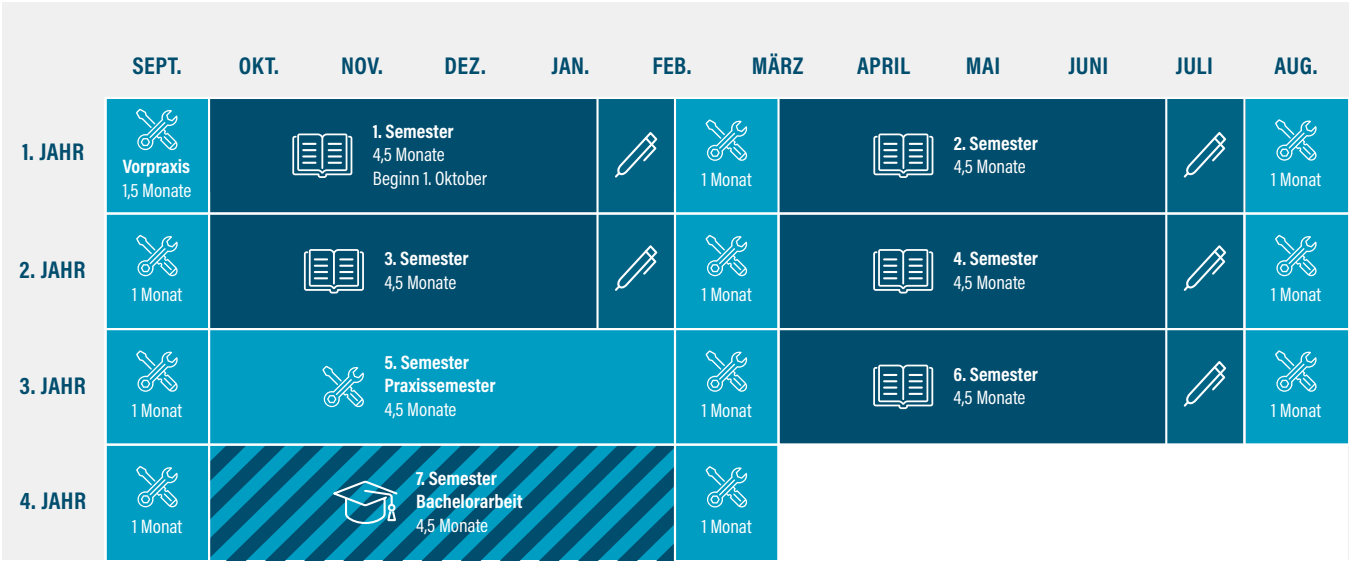
Studium mit vertiefter Praxis – Bachelor

- **Dauer:** 3,5 Jahre (inkl. 16 Monate Praxis und 3-monatige Bachelorarbeit)
- **Abschluss:** Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc., LL.B.)
- **Betriebliche Praxisphasen:** Praxisphasen in den vorlesungsfreien Zeiten (Semesterferien), Praxissemester, Bachelorarbeit

Ablauf

Im Studium mit vertiefter Praxis wird ein reguläres Bachelorstudium an der Hochschule mit intensiven Praxisphasen beim Praxispartner, angelehnt an die Studieninhalte, kombiniert. Hochschul- und Praxisphasen wechseln sich systematisch ab. Hierzu durchlaufen die dual Studierenden während der vorlesungsfreien Zeit intensive Praxisphasen im Unternehmen. Dabei werden die in den Theoriephasen erworbenen Kenntnisse reflektiert und angewendet.

Beispielhaftes Ablaufschema für Studienbeginn Wintersemester



- Hochschule: **22,5 Monate**
- Bachelorarbeit
- Betriebliche Praxis: **Bis zu 16 Monate zzgl. Bachelorarbeit**
- Prüfungszeitraum: **3 Wochen**

Das Verbundstudium – Bachelor + Ausbildung

Mit dem Verbundstudium wird zeitgleich ein Bachelorabschluss an einer staatlichen Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern und ein vollwertiger staatlich anerkannter Berufsabschluss erworben.

- **Dauer:** 4,5 Jahre (inkl. 27,5 Monate Praxis und 3-monatige Bachelorarbeit)
- **Abschlüsse:** Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc., LL.B.) und berufskammergeprüfter Berufsabschluss
- **Betriebliche Ausbildungs- und Praxisphasen:** 1. Ausbildungsjahr, Praxisphasen in den vorlesungsfreie Zeiten (Semesterferien), Praxissemester, Bachelorarbeit

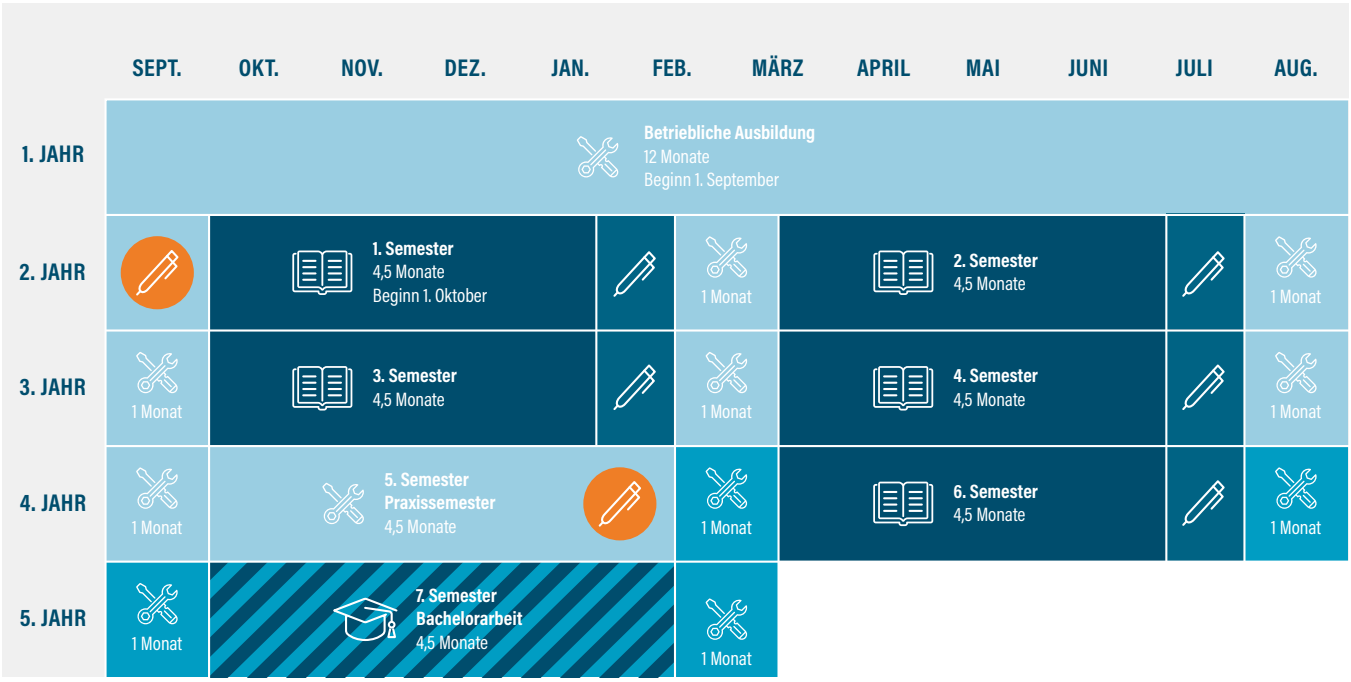
Ablauf

Verbundstudierende beginnen ihr duales Studium mit dem ersten Ausbildungsjahr beim Praxispartner. Nach erfolgreicher Zwischen- oder Teil 1 Prüfung startet das Bachelorstudium, so dass sich betriebliche Ausbildungsphasen und Studienphasen systematisch abwechseln (siehe Studienverlauf). Verbundstudierende sind von Anfang an bis zur Bekanntgabe des erfolgreichen Bestehens der Berufsabschlussprüfung bzw. bis zum Vertragsende des Berufsausbildungsvertrages Auszubildende im Unternehmen. Anschließend absolvieren sie bis zum Ende des Studiums vergütete Praxisphasen beim Praxispartner.

Berufsschule

Als weiterer Lernort kann die Berufsschule eingebunden werden. Dual Studierende müssen die Berufsschule nicht zwangsläufig besuchen, da (Fach-)Abiturient*innen berufsschulberechtigt sind, jedoch nicht berufsschulpflichtig. Zwischen einigen Hochschulen und Berufsschulen bestehen Kooperationen, um die dual Studierenden auf die Kammerprüfungen vorzubereiten. Das kann in Form eigener Klassen für dual Studierende erfolgen oder durch Teilnahme an regulären Berufsschulklassen.

Beispielhaftes Ablaufschema



- Hochschule: **22,5 Monate**
- Ausbildung im Betrieb: **23,5 Monate**
- Betriebliche Praxis: **4 Monate zzgl. Bachelorarbeit**
- Berufliche Zwischen- bzw. Abschlussprüfung
- Bachelorarbeit
- Prüfungszeitraum: **3 Wochen**

Studium mit vertiefter Praxis – Master

Ein dualer Master ermöglicht es Praxispartnern, engagierte und qualifizierte Absolvent*innen eines dualen Bachelors langfristig zu binden und zugleich neue duale Studierende für sich zu gewinnen.

- **Dauer:** 1,5 Jahre Vollzeit oder 3 Jahre Teilzeit (mind. 8,5 Monate Praxis, inkl. Masterarbeit)
- **Abschluss:** Master (M.Eng., M.A., M.Sc.)
- **Betriebliche Praxisphasen:** in den vorlesungsfreien Zeiten und während der Masterarbeit

Ablauf

Der Master, organisiert als Studium mit vertiefter Praxis, dauert 1,5 Jahre (3 Semester) in Vollzeit. Mindestens 34 Wochen (bzw. mindestens die Hälfte der Regelstudienzeit) verbringen die Studierenden im Unternehmen, dies vorwiegend in den Semesterferien und in der Zeit während der betriebsnahen Masterarbeit, die den Höhepunkt und Abschluss des Studiums bildet.

Beispielhaftes Ablaufschema für Studienbeginn Wintersemester. Darüber hinaus ist an manchen Hochschulen auch ein Teilzeit-Modell möglich.

- Hochschule: **13,5 Monate**
- Masterarbeit
- Betriebliche Praxis: **Mind. 8,5 Monate inkl. Masterarbeit**
- Prüfungszeitraum: **3 Wochen**

Talente fördern, Fachkräfte binden & Kompetenzen stärken – Lebenslanges Lernen auf Hochschulniveau

Die staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen in Bayern bieten Weiterbildung für Berufstätige und Unternehmen.

- Berufsbegleitender Bachelor und Master
- Zertifikatsprogramme
- Workshops & Seminare

Passende Angebote und Ansprechpartner finden:
www.bayern-weit.de

Weiterbildung an Hochschulen
bayern weit

Sondermodelle im dualen Studium

Individuell. Flexibel. Bedarfsorientiert.

Zur besseren Vereinbarkeit unternehmerischer Anforderungen und individueller Studienverläufe stehen im dualen Studium verschiedene Sondermodelle zur Verfügung. Diese unterscheiden sich von den klassischen Studienmodellen unter anderem durch:

- Intensivere Praxisphasen
- Vertiefter Theorie-Praxistransfer
- Studiendauer
- Einstiegszeitpunkt ins Studium
- (Berufsschul-)Kooperationen

Das Angebot an Sondermodellen wird fortlaufend ausgebaut, um auf spezifische Bedarfe flexibel reagieren zu können.

Genaueres finden Sie auf unserer Webseite:
www.hochschule-dual.de/duales-studium-bayern/sondermodelle/

Das ICS Modell

ics Netzwerk Hochschule – Wirtschaft

Zielgruppe & Fokus

Das Studium im ICS-Modell ist eine Variante des Studiums mit vertiefter Praxis (SmvP), die in der zweiten Studienhälfte mit dem Praxissemester startet. Hierfür nominieren die Hochschulen die besten 20% der regulär Studierenden. In einer vom ICS e. V. organisierten Auswahlrunde wählen Sie Ihre Favoriten aus.

Praxisanteil & Integration

Der Praxisanteil in der Förderzeit liegt bei über 60% (13 Monate) und beinhaltet das Praxissemester, Zusatzpraxis und die Bachelorarbeit. Für die Theoriephasen an der Hochschule sind 6,5 Monate vorgesehen. Die Praxiserfahrung und der anschließende Berufseinstieg bei Ihnen stehen im Fokus.

Förderdauer & Bachelor / Master

Nach durchschnittlich nur drei Fördersemestern schließen ICS Studierende das Bachelorstudium mit der Abschlussarbeit in Kooperation mit Ihrem Unternehmen ab. Sie sind somit perfekt für die geplanten Tätigkeiten bei Ihnen vorbereitet. Optional kann auch ein duales Masterstudium angehängt werden.

Service & Teilnahme

Der ICS e. V. unterstützt Sie durchgängig sowohl organisatorisch als auch aktiv im Rahmen von Events.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter:
www.ics-ev.de

Informationen kompakt zusammengefasst

Modelle	Verbundstudium	Studium mit vertiefter Praxis	
Abschlüsse	Bachelor und Berufsabschluss mit staatlicher Kammerprüfung	Bachelor	Master
Studienformate	**Ausbildungsintegrierend** = Hochschulstudium + betriebliche Ausbildung + Praxis	**Praxisintegrierend** = Hochschulstudium + intensive betriebliche Praxis	**Praxis- bzw. berufsintegrierend** = Masterstudium + intensive betriebliche Praxis
Praxiszeiten	27,5 Monate berufliche Ausbildung und Praxis	Bis zu 16 Monate betriebliche Praxis zzgl. Bachelor-arbeit	Mind. 8,5 Monate betriebliche Praxis
Regelstudienzeit gesamt	4,5 Jahre Beginn nur zum Wintersemester	3,5 Jahre Teilzeitmodelle variieren	1,5 bis 2 Jahre Vollzeit 2,5 bis 3 Jahre Teilzeit
Voraussetzungen	Eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung, wie zum Beispiel Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachwirt oder Meister; ggf. Numerus Clausus		Bachelorabschluss (mind. 180 bis 210 ECTS-Punkte); ggf. Numerus Clausus, Auswahlverfahren und Eignungstests
	Berufsausbildungsvertrag mit einem ergänzenden Bildungsvertrag mit einem Praxispartner	Bildungsvertrag über Studium mit vertiefter Praxis mit einem Praxispartner	
Bewerbungszeiten	**Innerhalb der regulären Fristen für einen Studienplatz an der Hochschule durch die Studieninteressierten**		
	Bei NC: Vorwegzulassungsverfahren hochschulabhängig bereits ein Jahr vor dem eigentlichen Studienbeginn notwendig. Ohne NC nicht notwendig. Studienvoraussetzungen sind zu berücksichtigen. 6 bis 15 Monate vor Studien- bzw. Ausbildungsbeginn für einen Platz beim Praxispartner	Etwa 6 bis 15 Monate vor Studienbeginn für einen Platz beim Praxispartner für Beginn im 1. Semester Ggf. flexibler späterer Einstieg	Zeitnah vor Studienbeginn für einen Platz beim Praxispartner
Studiengebühren	An den staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften werden keine Studiengebühren erhoben. Jedoch müssen die Studierenden Semesterbeiträge an das Studentenwerk und ggf. für das Semesterticket entrichten.		
Vertragsgestaltung	Für die Dauer des dualen Studiums besteht zwischen dem dualen Praxispartner und dem dual Studierenden ein Bildungsvertrag. hochschule dual stellt für alle Modelle Musterbildungsverträge zur Verfügung, welche die spezifischen Themen (Dauer, Vergütung, Tätigkeiten etc.) zwischen beiden Parteien umfasst. Diese können entsprechend der Spezifika angepasst werden.		
Vergütung	Eine durchgängige Vergütung ist für alle betrieblichen Praxis- und Studienphasen zu bezahlen. Das Mindestlohngesetz findet zwar auf praxisintegrierte Studierende an den staatlichen und kirchlichen Hochschulen keine Anwendung, die Vergütung muss allerdings angemessen sein. Sie sollte sich am regulären Ausbildungsgehalt artverwandter Ausbildungsberufe orientieren. Das Entgelt für dual Studierende hat Lohncharakter und ist damit sozialversicherungspflichtig.		
Rechtliche Einstufung	Dual Studierenden sind rechtlich als **„zur Berufsbildung Beschäftigte"** einzustufen. Das heißt, es finden alle gängigen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – arbeitsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Enthalten die Gesetze zwingende Mindestnormen, wie z. B. das Bundesurlaubsgesetz, das Arbeitszeitgesetz, das Mutterschutzgesetz oder das Entgeltfortzahlungsgesetz, kann keine Regelung im Vertrag zu ungunsten der / des Beschäftigten vereinbart werden.		

Nähere Informationen hierzu unter **www.hochschule-dual.de/faq**

Austausch, Vernetzung & Services

Als Praxispartner sind Sie Teil des Netzwerks von hochschule dual mit seinen 20 Hochschulen. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten sich zu vernetzen, zu informieren und auszutauschen.

Netzwerktreffen und DualForen

Veranstaltungen unserer Hochschulen bieten die Möglichkeit, mit anderen Praxispartnern sowie Professor*innen in Kontakt zu treten und neue Impulse zu gewinnen.

Newsletter

Melden Sie sich für den regelmäßig erscheinenden Newsletter mit Neuigkeiten rundum das Studium an: **www.hochschule-dual.de/aktuelles/newsletter**

LinkedIn

Folgen Sie uns **www.linkedin.com/company/hochschule-dual/**

Musterverträge und FAQ

Auf unsere Webseite **www.hochschule-dual.de** finden Sie die aktuellsten Informationen zum dualen Studium in Bayern inklusive Musterverträge und ausführliche FAQ.

Dualissimo

Mit dem Preis Dualissimo würdigen wir, gemeinsam mit **den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden bayme vbm und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.**, die besondere Leistung von jungen Menschen, die ihr duales Studium hervorragend abgeschlossen haben. Der Preis wird alle zwei Jahre ausgelobt. Die Praxispartner der Preisträger*innen werden für ihr Engagement im dualen Studium als **„Talent-Partner"** ausgezeichnet. **www.dualissimo.de**

Impressum

Wir haben uns um eine korrekte genderspezifische Schreibweise bemüht. In seltenen Fällen haben wir darauf verzichtet.

Herausgeber
BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre
Technische Hochschule Ingolstadt,
vertreten durch den
Präsidenten Prof. Dr. Walter Schober (V.i.S.d.P.)
Atelierstraße 1 I 81671 München

Redaktion
Martina Bischoff
Veronika Riedl

Gestaltung und Layout
Alexandra Schröppel

Fotos
hochschule dual
Julia Bergmeister, istock

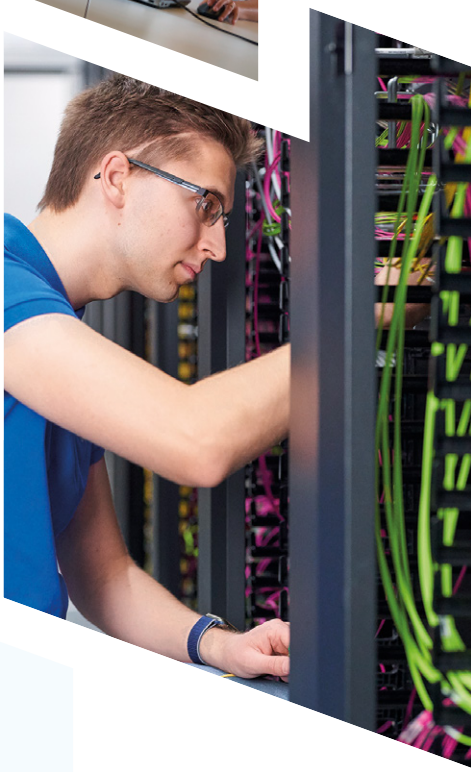
Stand
Juni 2026

BayZiel
Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre

hochschule dual ist Teil des Geschäftsbereiches „Praxis und Transfer" des BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre

hochschule
dual

BAYERNS NETZWERK FÜR
DUALES STUDIEREN



Kontakt

hochschule dual
BayZiel
Atelierstr. 1
81671 München

Telefon +49 (0)89 - 20 20 540 - 33
Email hochschule-dual@bayziel.de
Web www.hochschule-dual.de

BayZiel
Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre

Folgen Sie uns auch auf Social Media:

www.hochschule-dual.de